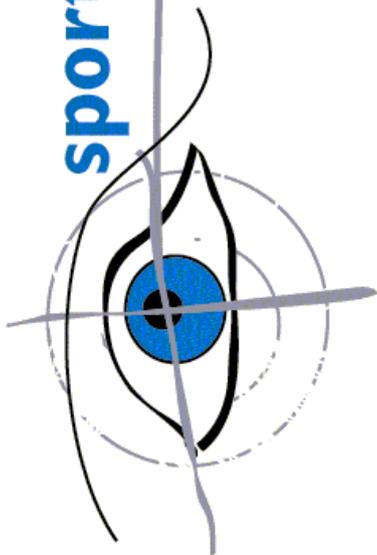


**sportschützen**



9200 gossau

# Jahresberichte 2010



## Jahresberichte 2010 erstattet zu Händen der 150. Mitgliederversammlung der Sportschützen Gossau, 25. März 2011

### Bericht des Präsidenten



Ivo Bernhardsgrütter

Liebe Sportschützen

Das Vereinsjahr 2010 war geprägt von Hochzeiten und Geburten, sportlichen Erfolgen und der Vorbereitung unseres 150-Jahr-Jubiläums, aber auch von vielen Todesfällen.

Zuerst möchte ich aber auf die Initiative „Zum Schutz vor Waffengewalt“ eingehen. Die Einreichung der Initiative verhängte so etwas wie ein Damoklesschwert über unseren Sport, denn die Folgen einer Annahme wären unabsehbar gewesen; nicht nur im Bereich 300m, sondern auch für die olympischen Disziplinen 50m und 10m. Das hat dazu geführt, dass die Schützen, Jäger und Sammler zusammengerückt sind und ein nationales und kantonales Gegnerkomitees gegründet haben. Es wurde ganz intensive Überzeugungsarbeit auf allen Ebenen und in allen Gremien geleistet, denn nur so konnte Boden gut gemacht werden, hatten es die Befürworter doch gar einfach, dann gegen Gewalt sind wir alle, aber hier handelte es sich um eine Mogelpackung, die es zu entlarven galt. Auch in unserem Verein wurde gearbeitet. Allen voran hat Christian Zwicker eine ganz enorme Arbeit geleistet. Er hat an zahllosen Veranstaltungen und Events teilgenommen und geholfen alles aufzugleisen in unserem Kanton, hatte doch so manchen Schützen, der selbst im Herbst/Winter 2010 den Ernst der Lage noch nicht erkannt hatte. Und hier gilt der Dank auch seiner Familie, die so manches Mal auf den Ehemann und Papi verzichten musste. Schlussendlich ist alles gut heraus gekommen. Es ist uns in zahllosen persönlichen Gesprächen gelungen, der Schweizer Bevölkerung die mit der Initiative vorgegaukelten falschen Zusammenhänge bewusst zu machen, und der Souverän hat dementsprechend deutlich abgestimmt. Trotzdem ist der Eindruck geblieben, dass wir jetzt hier weiter arbeiten müssen: Der Schiesssport muss bekannter gemacht werden in der Bevölkerung, damit das Verständnis wächst. Dazu muss der Schiesssport ein Publikumssport werden und nicht länger unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

Zwei freudige Ereignisse haben uns besonders berührt im vergangenen Jahr: die Hochzeit von Andrea Brühlmann und Marcel Bürge am 24. September.

Viele Sportschützen waren am Spalier dabei, und wir alle wünschen den beiden noch einmal alles Gute und viel Glück und natürlich viele 100er.

Am 25. Dezember vermeldete unser zweites Schützenpaar, Sybille und Gabriel Strässle, die Geburt ihres Sohnes Severin. Auf die Frage hin, wann er in den Jungschützenkurs eintrete, meinte die Mama zwar, nie, der soll einen anderen Sport ausüben, doch der junge Mann wird wohl dereinst da auch noch ein Wort mitreden wollen. Jedenfalls wünschen wir auch diesen dreien alles Gute und viel Glück für die Zukunft.

Nicht nur neues Leben hat uns bewegt, sondern auch das Ende des Lebens von gleich vier Vereinskameraden. So begleiteten wir im vergangenen Jahr unsere drei Ehrenmitglieder Josef Buner (18.12.1917 – 02.05.2010), Werner Helfenberger (08.02.1932 – 25. 03. 2010) und Roland Derungs (18.06.1944 – 07.07.2010) auf ihrem letzten Wege. Ganz besonders tief bewegt hat uns alle der Tod unseres Bereichsleiters Pistole, der mit nur 23 Jahren starb. Umso schwerer zu verstehen ist so ein Schicksalsschlag, wenn man als Todesursache nichts weiteres angeben kann, als sein Herz hat aufgehört zu schlagen, ohne Unfall, Krankheit oder äussere Einwirkung. Solche Ereignisse zeigen uns, wie nahe Leben und Tod zusammen liegen und wie wenig wir Menschen ausrichten können.

Weitere Höhepunkte im Vereinsleben waren natürlich der dreifache Weltmeistertitel von Marcel Bürge, den wir am 13. November mit der Gossauer Öffentlichkeit und am 14. November mit der Lütisburger Öffentlichkeit feiern durften. Auch hier noch einmal herzliche Gratulation!

Turnusgemäss fand im vergangenen Jahr ein eidgenössisches Schützenfest statt. Dieses wurde mit dem feierlichen Empfang am 17. Oktober in Gossau für uns abgeschlossen. Nur das Wetter hätte uns noch etwas freundlicher gestimmt sein dürfen. Wir nutzten die Gelegenheit, um gleichentags unsere sehr gelungenen neuen Vereinsfotos zu machen. Auch das hat Christian Zwicker bestens organisiert. Besten Dank! Das Fotoshooting fand mit der freundlichen Unterstützung der Familie German vom Restaurant Traube, Mülthaus, die uns Gastrecht bot.

Wir haben Leute im Verein, die weit über 100 Jahre zählen. Gemeint sind hier nicht Altersjahre, sondern Amtsjahre für die Schützen im Verein und den Verbänden. Pius Gadola wurde letztes Jahr von der IG Sport Gossau für sein Lebenswerk geehrt. Unser Dank an Kameraden, die so viel über so lange Zeit für uns getan haben und immer noch aktiv sind kann gar nicht gross genug sein.

Und nicht zuletzt möchte ich als freudiges Ereignis erwähnen, dass unser Projekt „mach mit – blüß fit“ wieder ins Leben gerufen wurde. Hier geht es um gemeinsame ausgleichssportliche Tätigkeiten, die im geselligen Rahmen ausgeführt werden können und so auch den Zusammenhalt im Verein fördern.

Ganz besonders herausheben möchte ich meinen Dank für die grosse Arbeit, die auch im vergangenen Jahr wieder geleistet worden ist von den Bereichs- und Abteilungsleitern, aber auch von euch Mitgliedern in zahllosen Einzeleinsätzen. Der Verein braucht euch, das heisst, wir brauchen uns gegenseitig; nur so geht's! Ja, wo gearbeitet wird, da fliegen auch mal Späne, aber gemeinsam geht es immer weiter!

Ein weiterer riesiger Dank geht an Peter Baumgartner. Nachdem das Interesse in seinem eigenen Luftgewehrverein Engelburg mehr und mehr schwand, hat der Vorstand dieses Vereins sich schweren Herzens entschlossen, den Verein aufzulösen. Von der Seite der Sportschützen aus haben wir angeboten, die bis dahin sehr erfolgreichen Nachwuchskurse für Engelburg weiterzuführen. Inzwischen sind diejenigen Jungschützen, welche den Schock der Vereinsauflösung überwunden haben, in unseren Kursen gut integriert. Peter Baumgartner hat dann bei der Standräumung dafür gesorgt, dass ein grosser Teil des noch vorhandenen Materials an uns übergang, darunter vor allem Sportgeräte und Schiessbekleidung. Nach der Liquidation des Vereins und einem Abschlussanlass blieb noch ein Barbetrag übrig, der ebenfalls auf unser Konto überwiesen wurde. Der Betrag wird für die Nachwuchsarbeit eingesetzt. Die grosszügige Geste verpflichtet uns auf dem eingeschlagenen Weg. Der Vorstand der Sportschützen steht dazu, die breit abgestützte Nachwuchsarbeit in allen Disziplinen fortzuführen und die immer aktueller werdenden Elitekurse im Rahmen der personellen Möglichkeiten weiter zu pflegen. Nochmal also ein ganz dicker Dank an Peter Baumgartner und seinen ehemaligen Vorstand.

Fast schon Tradition hat das folgende geflügelte Wort zum Abschluss des Präsidentenberichtes:

**Glück und Erfolg und inneren Frieden kannst du nur finden, wenn du dein Leben selbst in die Hand nimmst. Nur du kannst dasjenige der Vergangenheit loslassen, was dich blockiert und aufhält. Nur du kannst deine Ängste, Unsicherheiten und Bedenken, die dich lähmen, überwinden. Nur du kannst wissen, was du vom Leben erwartest und welche Richtung du einschlagen willst. Du trägt die Verantwortung für dein Leben. Mach was draus!**

**Ziele:** Jahrelange, engagierte Arbeit in einem Amt stumpft manchmal ab. Man muss sich immer wieder neu motivieren, um die Verantwortung für sein Leben und Tun zu tragen. Aber es ist notwendig, und es lohnt sich, denn für die Arbeit eines Präsidenten zeigt sich immer wieder: Er muss koordinieren und führen und vor allem für die Anliegen aller ein offenes Ohr haben und diese umsetzen. Es zeigt sich oft, dass Probleme im Verein nur entstanden sind, weil zu wenig miteinander gesprochen / diskutiert worden ist.

Meine grossen Ziele für 2011 sind also:

- Den Kontakt zu allen Sportschützen pflegen
- Die Anliegen der Mitglieder in den Vorstand tragen und die Entscheide des Vorstandes vor den Mitgliedern vertreten und verständlich machen; und in diesen Zusammenhang die Mitglieder zu überzeugen, ihre Bedürfnisse überhaupt zu äussern und dann auch dazu zu stehen.
- Weitere Integration unseres grossartigen Nachwuchses in die Strukturen des Vereins
- Förderung der Ausbildung aller Mitglieder in sportlicher und verwaltungstechnischer Hinsicht: Nachwuchskurse, Elitekurse, J + S – Leiterkurse, Schützenmeisterkurse, Trainerkurse usw.
- Mit der Arbeit in den Verbänden für bestmögliche Bedingungen für den Verein und seine Mitglieder sorgen
- Anlagen und Infrastruktur, die den Bedürfnissen des Vereins gerecht werden

Packen wir's an! Von meiner Seite bleibt nur noch, allen Mitgliedern und ihren Familien alles Gute, Glück und Gesundheit zu wünschen.

Ivo Bernhardsgrütter

## Bericht des Bereichsleiters Gewehr 300m



Thomas Gadola

### **Jahresmeisterschaft:**

Ziel 2010: 15 Schützen schiessen die Meisterschaft

12 Schützen haben die Jahresmeisterschaft komplett geschossen. Somit wurde das Ziel um drei Teilnehmer verfehlt. Erfreulich ist, dass keine weiteren Schützen durch allfälliges Nachschiessen hätten die Meisterschaft füllen können. Bis auf einen Anlass haben wir überall die uns selbst gesetzten Teilnehmerziele erreicht, auch dies ist als Erfolg zu buchen. Allen engagierten Schützen danke ich deshalb an dieser Stelle ganz herzlich.

Ziel 2011: 15 Schützen absolvieren die Jahresmeisterschaft komplett, und an allen Anlässen erreichen wir die uns selbst gesetzten Teilnehmerzahlen.

### **Heimmeisterschaft:**

Ziel 2010: 25 Schützen schiessen die Meisterschaft

Diese Meisterschaften haben insgesamt 31 Schützen komplett beendet, ein ganz tolles Resultat. Erfreulicherweise gehören dazu auch 14 Schützen im Nachwuchsalter.

Ziel 2011: 30 Schützen schiessen die Meisterschaft

### **Verbandsschiessen:**

Ziel 2010: 30 Schützen besuchen das Verbandsschiessen

Mit 3 Schützen mehr als Ziel haben wir auch hier unsere selber gesetzte Vorgabe mehr als erreicht, herzlichen Dank. Einen weiteren Dank gebührt allen Helfer, die zum guten Gelingen des gesamten Anlasses beigetragen haben.

Ziel 2011: 25 Schützen nehmen am Verbandsschiessen in Wittenbach teil, davon sämtliche Jungschützenkursteilnehmer der Jahrgänge 1991 – 1995. Mit diesen Jungschützen werden so viele Gruppen wie möglich gebildet, eingeteilt nach Stärkeklassen. Damit sollten wir einen schönen Teil der gesamten Gruppenerfolgsprämie nach Gossau holen können.

### **Gruppenmeisterschaft (GM):**

Ziel 2010: Erreichen des kantonalen Finals mit je einer Gruppe je gestartetem Feld / Erreichen des SSV-Finals mit mindestens 1 Gruppe

Die kantonalen Ziele wurden erreicht, konnten wir doch in Wil mit 3 Gruppen an den Start gehen, 1 Feld A, 2 Feld D. Wunschgemäss konnten sich dabei zwei Gruppen für die Teilnahme an den Hauptrunden qualifizieren, eine Feld A Finalrang 5, eine Feld D Finalrang 16.

In den Hauptrunden schieden beide Gruppen in der 2. Hauptrunde eher unerwartet aus. Die Gruppe im Feld A sogar als Gruppe mit dem höchst ausgeschiedenen Resultat, was zum Bezug des „Prix HUGUENIN“ am Finaltag in Zürich berechnete. Auch die Gruppe im Feld D musste sich mit einem sehr guten Resultat aus dem Wettbewerb verabschieden. Somit wurde leider das Erreichen des SSV-Finals einmal mehr nicht erreicht.

Ziel 2011: Erreichen des kantonalen Finals mit je einer Gruppe je gestartetem Feld / Erreichen des SSV-Finals mit mindestens 1 Gruppe

### **Ostschweizerische Mannschaftsmeisterschaft (OMM):**

Ziel 2010: 1. Mannschaft Ligaerhalt und Start am Final; 2. Mannschaft Aufstieg in die 2. Liga; Start mit einer Nachwuchsmannschaft

Auch hier wurden die Ziele nicht vollumfänglich erreicht. Das erfreulichste Vorweg: Die 1. Mannschaft hat den Ligaerhalt erzielt und dank hervorragenden Einzelleistungen von Christian Graf, 199 Punkte und Alex Eberle 197 Punkte den Bronzeplatz am Final erzielt, ganz herzliche Gratulation. Im Weiteren konnten wir erstmals eine eigene Nachwuchsmannschaft stellen, auch dies ein sehr erfreulicher Umstand. Einzig die 2. Mannschaft hat mit dem Abschneiden auf dem 4. Rang ihrer Gruppe den Aufstieg klar verfehlt. Neues Jahr, neue Chance.

Ziel 2011: 1. Mannschaft Ligaerhalt und Start am Final; 2. Mannschaft Aufstieg in die 2. Liga; Start mit einer Nachwuchsmannschaft

### **Schweizerische Sektionsmeisterschaft (SM):**

Ziel 2010: Erreichen des Finals

In der 1. Heimrunde waren wir mit 94.291 Pkt. und 21 Teilnehmern auf dem 86. Rang von 139 gestarteten Vereinen in der 1. Kategorie. In der 2. Heimrunde steigerten wir uns auf den 24. Rang mit 39 Teilnehmern und 97.605 Pkt. Für den Finaleinzug wären über 100 Pkt. nötig gewesen.

Ziel 2011: Da hier die Auswirkungen des Systemwechsels nicht wirklich bekannt sind, kann fürs 2011 kein konkretes Ziel gefasst werden.

Thomas Gadola

## Bericht des Bereichsleiters Olympische Gewehrdisziplinen



Christian Graf

## Bericht des Bereichsleiters Pistole



Nicolas Widmer

Wie bereits erwähnt, ist unser Bereichsleiter Pistole, Nicolas Widmer, während des vergangenen Vereinsjahres im Alter von nur 23 Jahren viel zu früh und für uns alle völlig unverstündlich verstorben. Der Bereich wurde interimsmässig von andern Vorstandsmitgliedern geführt.

Ich glaube, wir kommen den Wünschen von Nicolas am ehesten nahe, wenn wir in so in Erinnerung behalten, wie er war: ein lebensfroher, mitunter auch sehr kritischer, junger Mann, der sich trotz seines jugendlichen Alters nicht zu schade war, im Vereinsvorstand mitzuwirken und dort sogar einen Bereich zu übernehmen, der verweist war, aber gar nicht seinen Wünschen entsprach, da er kein Pistolenschütze war.

i.V. Ivo Bernhardsgrütter, Präsident

## Bericht des Bereichsleiters Ausbildung



Gabriel Strässle

Besondere Freude bereitete mir im 2010 die Auferstehung unserer in letzter Zeit vernachlässigten Disziplinen, namentlich die Pistolenabteilung und die 300m Jungschützen. Gleichzeitig waren wir erfolgreich in den neuen Wettkämpfen und Kategorien wie dem sitzend Schiessen unserer Jüngsten, oder dem Outdoor Jugendfinal.

### Nachwuchslager

Auch dieses Jahr darf als Höhepunkt der Nachwuchsschützen das Lager genannt werden. Ein spannendes, abwechslungsreiches Wochenprogramm wurde von Sammy Baumann zusammen gestellt. 24 Nachwuchsschützen der Sportschützen Gossau und Kirchberg trainierten an fünf Tagen auf allen Distanzen. Die Schiessanlage Riedertal in Visp bot einmal mehr perfekte Bedingungen. Neben dem Schiessstraining wurde die Zeit zum Wandern, Baden oder Spielen genutzt.

### Erfolge im 2010

- In der Besetzung Beni Burri, Pascal Lehmann und Ivan Villiger erreicht die Lupi-Gruppe am Kantonalfinal den Silberrang und qualifiziert sich für die Hauptrunde.
- Die 15 jährige Natalie Gsell gibt ihren Einstand im 10m Nati A - Team und schießt wertvolle 190 Punkte.
- Am JU+VE Final in Thun belegte unser Pistolenathlet Pascal Lehmann bei den Jugendlichen den 21. Rang.
- Am Jugendtag SSV in Buochs gewann Nina Suter eine Silber- und Marc Walliser eine Bronzemedaille. Gossau stellte am meisten Teilnehmer.
- Grosserfolg am OSPSV Jugendtag in Gossau.  
Gold für Marc Walliser (199P.) Nathalie Gsell (182P. kniend) Sammy Baumann (181P. kniend),  
Silber: Marc Blöchlinger (195P.), Sammy Baumann (192P. liegend)  
Bronze: Claudia Graf (191P.)
- Die Jungschützengruppe 300m erreicht am CH-Final in Zürich den 4. Rang. - Punktgleich mit den Bronzemedallengewinnern.

- Am OSPSV-Liegend GM Final der Eliteschützen entwickelt sich unsere Nachwuchsschützin Nathalie Gsell zum Zugpferd. Mit dem höchsten Erstrundenresultat der Gruppe von 196 Punkten.
- Mathias Gemperle gewinnt als bester Nachwuchsschütze am Toggenburger Herbstschiesen in Ganterschwil 50 Franken.
- Curdin Häfele erreichte am Tag der Jugend am Eidg. Schützenfest in Aarau den 4. Rang bei den Stgw90-Jungschützen.
- Lukas Rohner schießt am Eröffnungsschiessen in Aarau sensationelle 280 Punkte mit dem Sturmgewehr.
- Jan Lengwiler gewinnt Gold am 2. St. Galler Jugendtag in der Kat. U18. Lukas Graf bei den U16 und Sammy Baumann im 3-Stellungsmatch erreichen die Bronzemedaille.
- Curdin Häfele, Pascal Lehmann und Beni Burri qualifizieren sich für den Verbandswettkampf SSV der 5-schüssigen Luftpistolenschützen im Brünig Indoor.
- SSV -Jugendtag in Luzern: Isabelle Zwicker (Luftgewehr) und Emre Pehlivanoglu (Luftpistole) sind die jüngsten Silber-Medaillengewinner in einem Schweizerischen Final.  
Die weiteren Jugendtag Finalisten:  
Rang 4 Fabian Lendenmann, Kategorie G10-Kids, 169 Punkte,  
Rang 4 Nina Suter, Kategorie G10-A, 166,5 Punkte  
Rang 8 Marc Walliser, Kategorie G10-A, 164,5 Punkte  
Rang 9 Cyrill Lendenmann, Kategorie P10-A, 146,0 Punkte  
Pascal Lehmann, Kategorie P10-D, 334 Punkte, Rang 12
- Nina Suter gewinnt am OSPSV-Jugendtag die Goldmedaille.
- Claudia Graf, Lukas Graf, Joel Stutz, und Sammy Baumann starten an den 10m Schweizermeisterschaften in Bern.
- Je eine 10m-Gruppe Junioren und Jugendliche starten am CH-Final in Bern.
- Regio-Final in Frauenfeld: Isabelle Zwicker (8 Jahre alt) schießt eine 100er Passe! 1. Rang für Emre Pehlivanoglu, Cyrill Lendenmann, 2. Rang für Fabian Lendenmann, 3. Rang für Isabelle Zwicker, Marc Walliser

- St. Galler Bär: Silber für Luca Wick, Alessandro Di Meo und Claudia Graf. Finalplatz für Gary Roth, Pascal Lehmann und Lukas Graf.
- Claudia Graf und Myriam Brühwiler erkämpfen sich einen Stammplatz im 10m NatiA-Team!

### Ziele

- An jedem Wettkampf bis Stufe RSV / OSPSV mindestens einen Podestplatz
- Kurse unfallfrei und gemäss Budget durchführen
- Mindestens 50 Kursteilnehmer beim SSV abrechnen
- Alle Teilnehmer von Olympic-Match qualifizieren sich für die CH-Meisterschaften

Gabriel Strässle

## Bericht des Bereichsleiters JSL 300m



Philippe Rüesch

Das Jahr 2010 ist Geschichte und die Erfolge, von denen es nicht wenige gab, wurden kräftig gefeiert. Nicht nur im Bezirk und im Kanton waren unsere Jungschützen erfolgreich, sondern auch National durfte man die Namen unserer Nachwuchssportler in der vorderen Hälfte der Rangliste lesen.

16 Jungschützen, davon 7 unter 17 Jahren, besuchten im vergangenen Jahr den Jungschützenkurs 300m mit dem Sturmgewehr. Dank der guten Unterstützung meiner beiden Hilfsleiter Sammy Baumann und Curdin Häfele und der lobenswerten Disziplin der Jungmannschaft durfte ich erneut eine unfallfreie Saison verbuchen. Die Ziele „Unfallfreie Saison“ und „mind. 15 Teilnehmer davon mind. 5 im ersten Kurs“ wurden ohne Probleme erreicht. Auch die „Bessere Betreuung der JS durch mehr Hilfsleiter“ hat Fortschritte gemacht, ist aber noch ausbaufähig. Mit der „Teilnahme an der JS-GM kantonale, ostschweizerisch und sogar national“ haben wir unser Ziel übertroffen. Trotzdem können wir uns noch steigern und zwar mit der Anzahl Teilnehmer am U21-Final aus unserem Kurs. Dieses Ziel haben wir nicht erreicht.

Nun zu den bereits zahlreichen Erfolgen unserer Nachwuchsschützen im Bereich 300m. Am Wettschiessen in Muolen hat Lukas Rohner mit 59 von 60 Punkten eine RSV Wappenscheibe gewonnen. Am RSV Jungschützenkönigsstich trumpfte Sammy Baumann auf und holte sich die Silbermedaille in der Kategorie Jungschützen. Lukas Rüsch zeigte Nerven im Final und gewann die Bronzemedaille in der Kategorie Junioren. In der RSV Jahresmeisterschaft erreichte Curdin Häfele den 2. Rang und Sammy Baumann den 4. Rang. Herzliche Gratulation an diese Nachwuchsschützen.

Am Eidg. Schützenfest in Aarau durften auch einige Jungschützen von uns ihr Können zeigen. Curdin Häfele zeichnete sich als vierbester Jungschützen mit dem Ordonanzgewehr aus. In der Gruppenmeisterschaft haben Lukas Rohner, Benjamin Burri, Curdin Häfele und Sammy Baumann ihren Teamgeist bewiesen und am kantonalen JS-GM-Final den 6., am Ostschweizer JS-GM-Final den 5. und am schweizerischen JS-GM-Final den 4. Rang erreicht. Wobei zu erwähnen ist, dass sie am schweizerischen JS-GM-Final punktgleich mit den 3. Platzierten und nur 4 Punkte hinter dem ersten Rang waren.

Die Leistungen unserer Nachwuchssportler sind hervorragend; trotz der minderwertigen Qualität der Zeughausgewehre, haben sie Höchstleistungen erbracht. Umso wichtiger ist es, dass wir auf die Saison 2011 die privaten Gewehre erhalten, auf deren Qualität wir zählen können. Die Leistungen

dürften so noch besser werden und der Frust, weil das Gewehr nicht trifft, sollte so gänzlich verschwinden.

### **Ziele 2011 Bereichsleiter Jungschützenleiter 300m**

- Unfallfreie Saison
- Sorgfältiger Umgang mit den neuen Gewehren
- Teilnahme an der JS-Gruppenmeisterschaft mind. kantonal und ostschweizerisch
- Mind. 4 der JS-Kursteilnehmer am U21-Final
- Erneut mind. 15 Teilnahmen und davon mind. 5 im ersten Kurs
- Mind. 2 Frauen im Kurs

Philippe Rüesch

**Bericht des Bereichsleiters Finanzen**


Barbara Hildebrand

**Erfolgsrechnung, 01.01.2010 – 31.12.2010**

	Aufwand	Ertrag
G-50m	3'203.20	
G-10m	3'458.00	
G-300m		17'702.95
P-50/25m		914.30
P-10m	79.75	
Ausbildung	5'154.90	
Projekte	1'957.50	
Präsidium	10'748.30	
Finanzen		3'202.45
Verlust (Saldo)		2'781.95
	24'601.65	24'601.65

Im Berichtsjahr standen Fr. 55'228.98 Aufwand Fr. 52'447.03 Erträge gegenüber. Diese beiden Zahlen sind oben so nicht ersichtlich, weil es in den einzelnen Bereichen sowohl Aufwandskonten als auch Ertragskonten hat und oben nur der gesamte Bereich mit EINER Zahl aufgeführt ist.

**Bilanz per 31.12.2010**

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	82'992.70	
Forderungen	2'292.12	
Zweckgebundene Mittel	26'934.35	
Vorräte	6'169.20	
Sachanlagen	29'287.85	
Kreditoren		1'620.60
Rückstellungen		20'000.00
Zweckgebundene Mittel		26'934.35
Eigenkapital		99'121.27
	147'676.22	147'676.22

Geschätzte Mitglieder

Gerne will ich nachfolgende Informationen liefern:

1. Im Berichtsjahr wurden Abschreibungen in der Höhe von Fr. 10'882.00 vorgenommen. Zudem wurde für eine allfällige Renovation Schiessstand

Rückstellungen in der Höhe von Fr. 20'000.00 gebildet. Somit können zur obigen Aufstellung folgende zwei grundsätzliche Feststellungen gemacht werden:

- a) Das Berichtsjahr 2010 schloss insgesamt betrachtet um Fr. 8'819.45 besser ab als budgetiert
- b) Wir erhielten im Jahr 2010 Fr. 20.00 mehr als Unterstützungsbeitrag pro Jungschütze von der Stadt Gossau. Diesen Mehrbetrag verdanken wir unserem Label Sport-verein-t

2. Unsere Anlässe bilden einen ganz wesentlichen Anteil am finanziellen Erfolg unseres Vereines. Einzel dargestellt sieht das wie folgt aus

- ⊙ Volksschiessen G-10m Fr. 496.90 (Fr. 86.75 unter Budget)
- ⊙ Fürstenlandmeisterschaft Fr. 526.15 (Fr. 891.35 unter Budget)
- ⊙ Volksschiessen G-50m Fr. 2'382.08 (Fr. 439.48 über Budget)
- ⊙ Winterschiessen Fr. 8'690.60. (Fr. 1'183.60 unter Budget)
- ⊙ Kombimeisterschaft Fr. 3'339.25 (Fr. 1'279.25 über Budget)
- ⊙ Bundesprogramme Fr. 8'559.35 (Fr. 1'149.35 über Budget)

An dieser Stelle danke ich allen Helfern für den geleisteten Einsatz.

3. Generell kann eine wesentlich verbesserte Budgettreue im Vergleich zum Vorjahr festgestellt werden. Verbessert hat sich diesbezüglich die Abteilung „Ausbildung“, welche insgesamt betrachtet Fr. 3'093.86 besser als budgetiert abgeschlossen hat. Nachfolgend nun einige Einzel-Positionen, welche gegenüber dem Budget grössere Abweichungen aufweisen:

- a) Sehr erfreulich ist, dass wir im Jahr 2010 in der Anlage Espel durch den Umbau und die neuen Meyton Anlagen mehr Anlässe für andere Vereine oder Schulen durchführen konnten, welche uns Fr. 1'506.97 mehr einbrachte als budgetiert
- b) Für den Besuch der auswärtigen Schiessen G-300m durften wir Fr. 2'535.00 Rückvergütungen ausbezahlen (Budgetiert waren Fr. 3'000.00)
- c) Das Nachwuchslager kostete uns Fr. 2'152.55 mehr, da wir in diesem Jahr Fr. 1'360.00 weniger Unterstützungsbeiträge vom SSV erhalten haben
- d) Der Munitionsverbrauch im Nachwuchskurs G-50m kostete uns Fr. 2'137.66 weniger. Dies, weil rund 6'500 Schuss weniger verbraucht wurden
- e) Andererseits hat der Nachwuchskurs P-50/25m für Fr. 166.75 mehr Munition verbraucht
- f) Der NWK G-300m verbrauchte Fr. 1'137.85 mehr Munition
- g) Die Einnahmen für die Gewehrreinigung an den Bundesübungen viel Fr. 323.30 höher aus

- h) Die Ehrungen kosteten uns Fr. 1'016.70 mehr als budgetiert, da Marcel Bürge im Jahr 2010 wieder eine Meisterleistung vollbrachte
- i) Unerfreulich ist, dass die Trefferanzeigen G-10m Fr. 2'221.00 schlechter abgeschlossen haben. Dies, vor allem wegen den hohen Reparaturkosten und dem teuren Ersatzmaterial wie Zentrumsband oder Membrane

Abschliessend danke ich allen Bereichs- und Abteilungsleiter ganz herzlich für die Zusammenarbeit mit dem Bereichsleiter Finanzen. Gemeinsam werden wir weiterhin an Verbesserungen arbeiten.

Barbara Hildebrand

## Bericht des Bereichsleiter Projekte



### **Gastro:**

Die sehr guten Einkaufsbedingungen bei der Beschaffung von Speisen und Getränken, sowie die ehrenamtlichen Arbeitsleistung bei der Bewirtung, generierten für die Vereinskasse einen beträchtlichen Gewinn. Ein herzlicher Dank gilt den Helferinnen und Helfer für die geleistete Arbeit.

Im vergangenen Jahr haben sich die nachfolgenden Schwachstellen herausgestellt.

- Christian Zwicker
- Der bestehende Gasgrill ist nicht mehr einsatzfähig.
  - Der Kioskbetrieb im Selbstbedienungsprinzip scheiterte an der Ehrlichkeit einiger Mitglieder!
  - Die spezifische Abrechnung pro Anlass, weist zwar eine gute Transparenz auf, ist aber zu aufwändig!
  - Das Ziel der Arbeitsverteilung im Gastrobereich wurde in keiner Weise erreicht!

### **Jubiläum:**

Für die drei Jubiläumsschiessen 2011 wurden im Dezember die Schiesspläne versandt. Einen herzlichen an die Mitglieder, die bei der Erstellung des Schiessplanes, dem Verkauf von Inseraten und der Druckvorstufe, mitgewirkt haben. Die Organisationsverantwortung der Jubiläumsschiessen liegt bei den Bereichen.

### **Mach mit bleib fit:**

2010 fanden total drei Anlässe statt. Die Teilnehmerzahl war verhalten, stieg aber stetig an. Christoph Strässle wartet jeweils mit einem interessanten Programm auf, besten Dank.

### **Gegen die Volksinitiative „Für den Schutz vor Waffengewalt“:**

Die Unterstützung aus unseren Reihen war in dieser, für den Schiesssport sehr wichtigen Angelegenheit, leider sehr verhalten!

### **Vereinsreise 2011:**

Ausarbeitung Grobkonzept, Detailvorstellung an HV 2011

### **Projekt 500 Mitglieder:**

Aus Kapazitätsgründen zurückgestellt!

### **Zielsetzungen Projekte 2011**

#### **Gastro:**

- Abrechnung vereinfachen

- AL/Standwirt suchen
- Ersatzbeschaffung Gasgrill

### **Jubiläum:**

Mit den aufgeführten Anlässen wollen wir das Jubiläumsjahr würdig begehen, die Kameradschaft fördern und für die Vereinskasse einen Gewinn erwirtschaften.

- 3 gesellschaftliche Anlässe übers Jahr verteilt
- Jubiläumsschiessen Breitfeld, Espel und Buchenwald
- Vereinsreise ins Berner Oberland

### **Mach mit bleib fit:**

- Weiter so, nach bestehendem Konzept
- Neubeurteilung über Weiterführung Dezember 2011

Christian Zwicker

## Bericht des Bereichsleiter besondere Aufgaben



Myriam Brühwiler

In meinem dritten Jahr als Vorstandsmitglied konnte ich mich leider nicht so in die Vorstandsarbeit einbringen. Ich war sehr viel unterwegs an Wettkämpfen und sonst war ich sehr viel im Espel am trainieren. In diesem Jahr habe ich eigentlich nur noch die Protokolle der Mitgliederversammlung und der Vorstandssitzungen geschrieben.

Da ich jetzt in meinen schiesssportlichen Zielen einen Schritt weiter gekommen bin und nun in der Nationalmannschaft bin, werde ich dadurch noch mehr Zeit mit trainieren verbringen. So habe ich beschlossen, dass ich meinen Platz im Vorstand räumen werde, da ich mich zu wenig einbringen kann.

Myriam Brühwiler